

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Prinzessin Christine - Don Mus.Ms. 863a-f

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.l.], 1828 (?1828?)

Akt I

urn:nbn:de:bsz:31-92993

No. 1. Introduzione.

Moderato. 23. *Wie schön, welche Lust! mir*

schön, welche Lust! mir so sehr lieb erglänzt die Sonne, mir

schön welche Lust! — welche Lust! mir schön ist die Stel-

lung — mir schön — mir schön, mir so sehr lieb erglänzt die

Sonne — mir schön, — mir schön, mir schön ist die Stel-

lung! sie füllt das Herz mit Wonne und schmückt Welt und

Flur, sie füllt das Herz mit Wonne und schmückt Welt und

Flur, welche Lust!

Lust! ist in Welt und Flur! welche Lust! — welche

Lust! welche Lust ist in Welt und Flur, welche Lust! welche

*Lust, ja welche Lust! *Oben müssen sein**

Chor Bass.

*füge? Sie walefa mind- Sie walefa mind fult mit an
 el-lau die böniy in den Dapal füge? Sie walefa
 mind fult mit an 10. el-lau die böniy in den Dapal
 füge. walefa, die böni ab die walefa fult, die
 ifu an me fult fult. die walefa an me fult
 fult, die walefa an me fult fult, walefa an me fult fult, walefa
 me fult fult. Wie fult, walefa fult! walefa
 fult walefa fult! walefa fult fult fult die böni walefa
 fult, walefa fult! walefa fult, walefa fult, walefa fult die böni
 fult! walefa fult walefa fult walefa fult, walefa fult die böni
 böni, walefa fult walefa fult walefa fult, walefa fult
 fult die böni, die fult die böni fult*

*ll. min
 ia
 Ma
 walefa
 walefa
 walefa*

Wenn und schmückt Wald und Fluß, und schmückt und schmückt
 Wald und Fluß, sie fällt das Haar mit Wonne und
 schmückt Wald und Fluß, und schmückt Wald und
 Fluß, wehlet Luft in Wald und Fluß, zu wehlet
 wehlet Luft in Wald und Fluß, zu wehlet Luft in Wald
 Fluß
 Fluß? zu mir an me - her zu sein. also ist an wehlet
 zu mir an me - her zu sein.

Presto. *frisch* Es köm mir nun Mädchen nicht
 fallen, sie ist zu so lieblich und fein, zu
 si - es mir man sie an wehlet, als Königin
 wann ist sie fein, zu si - es mir man

sie un-er-wei-ß-lich, als ob sie mich =
 in man-der ist sie falsch, als ob sie un-er-wei-ß-lich
 Mädchen nicht falsch, sie ist zu so lieblich und
 schön, zu si-cher wird man sie un-er-wei-ß-lich, als
 ob sie in man-der ist sie falsch, zu si-cher
 wird man sie un-er-wei-ß-lich, das ist un-er-wei-ß-lich
 lustig schön, zu si-cher wird man sie un-
 er-wei-ß-lich, das ist un-er-wei-ß-lich lustig schön, lust-
 ig und schön, lustig und schön, lustig und
 schön, lustig und schön, ganz si-cher wird man sie un-
 er-wei-ß-lich, das ist un-er-wei-ß-lich lustig und schön, ganz
 si-cher wird man sie un-er-wei-ß-lich, das ist

6. *maßlich lustig und fein.*

- No. 2. Duetto.
- No. 3. Aria.
- No. 4. Duetto. } *tacet.*
- No. 5. Terzetto.
- No. 6. Finale.

Marsch. *5 3.* *Prechtivo: 4.*
Adagio.

à l'em- 13. *7.* *Chor.*

Allegretto. *5.* *22.*

Erst. *Glück auf!* *wasig ist die*

Zugend, *glück auf!* *im den Feind den*

Zu- gend. *22.* *was als Geld mit*

Zi- der. *Glück auf!* *wasig feind die*

Zorn, *glück auf!* *Propst bringend*

Qua

Alto:

Ina

bit

Sald

In

no

br

In

no

6. *Allo: 7.* 107.
molto vivace
 Men = na.

Quartett. *Adagio.* 2/4 68.

Allo: 24. 8. *piu lento.* gold = na Abendstamm.

Sinfambli = na nun dem Tübel = feun dem Sündel,

bit am Himmel glänzt dem goldnen Abendstamm.

6. *so bald miß man den. Laut an = pfüllt den*

Süß und Wohl dem Blau dem frischen Lindam,

den ein Tag, so man von Luft kauft und so bald miß

man den. *So: Laut an = pfüllt, laut an = pfüllt den Süß = Wohl,*

Laut an = pfüllt dem Blau dem frischen Lindam,

den ein Tag, so man von Luft kauft und so bald miß

man den, dem ein Tag, so man von Luft kauft

und so bald nicht winden, laut an laut an pfullt den Sied
 Sied und Wald, laut an pfullt den Sied und Wald laut an =
 laut an pfullt den Sied und Wald, an pfullt den Sied und
 Wald, laut an pfullt den Sied und Wald den
 Blauy den fursen Linden, den am fursen so
 nach dem Luft kauft und so bald nicht winden, 1.
 laut an pfullt den Sied und Wald,
 laut an pfullt den Sied und Wald, den Sied und
 Wald und Sied und Wald. gold an
 Et handt am fursen den den Pabal =
 fursen den den, die den fursen den gold an
 Abandt am. und so bald nicht winden.

Sanct

Licht anpfallt Sanftfeld und Wald der Klug der frommen
 Linden, dann wie Tag, so maich von Lust, Laus
 und so bald nicht wieder. *Dann pfännt Fast. p. p. Dann*
 Königin Königin der Hofen laßt bis zum Himmel
 Paßal Linden pfallen,
 glänzt der golden Abendstern, dann Königin der
 Hofen laßt Paßal-Linden pfallen, bis zum Himmel
 glänzt der golden Abendstern, zraucht der
 golden Abendstern, zraucht der golden
 stann, der Et-band stann. 14.

Ende der 1^{ten} Abtheilung

